



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/258/2017 / öffentlich**

Umzug der Ludgeri-Schule in das Gebäude der Realschule - Bereitstellung von Haushaltsmitteln

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Schulausschuss	20.11.2017
Verwaltungsausschuss	15.11.2017
Stadtrat	06.12.2017

Beschlussvorschlag:

Der Rat wird gebeten, die für die Maßnahme „Umzug der Ludgeri-Schule in das Gebäude der Realschule“ Haushaltsmittel von bis zu 4,5 Mio. € in die Haushalts- und Finanzplanung ab 2018 aufzunehmen.

Für das Jahr 2018 wird um die Aufnahme eines investiven Ansatzes über 1,5 Mio. € gebeten.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Der Arbeitskreis Ludgeri-Schule hat mittlerweile viermal getagt. Es zeichnet sich sehr deutlich ab, dass die Unterbringung der Ludgeri-Schule im Gebäudeensemble an der Dr.-Niermann-Straße möglich und sinnvoll ist. Auch wenn die Beschlussfassung des Rates über diese Maßnahme noch aussteht, sollten für 2018 erste Haushaltsmittel bereit gestellt werden, um im kommenden Jahr mit der Maßnahme beginnen zu können.

An Gesamtkosten wurden derzeit – sehr grob – maximal 4,5 Mio. € angenommen. Für die Verwaltung ist dies die absolute Obergrenze. Es macht Sinn sich gerade während der Planungsphase ein Limit zu setzen, um die Kosten von Anbeginn an im Blick zu behalten.

Der Gesamtbetrag ist noch zu spezifizieren nach Investitionen und Bausanierungsmaßnahmen. Die Investitionen sind im Finanzhaushalt abzubilden, hier kann die Kreisschulbaukasse zur Finanzierung herangezogen werden. Die Sanierungsanteile an dem Projekt sind im Ergebnishaushalt abzubilden. Für den Haushalt 2018 wurden 1,5 Mio € aufgenommen und 600.000 € als Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse. Die verbleibenden 3,0 Mio. sind auf die Jahre 2019 und 2020 aufzuteilen. Es ist damit zu rechnen, dass die Abrechnung der Maßnahmen sich bis zum Jahr 2020 hinziehen wird.

Diese Einplanung ist natürlich noch unter Vorbehalt zu sehen, weil

- sich die Höhe des Gesamtbetrages noch verändern kann (s.o.)
- sich durch die Aufteilung der Kosten auf Neubau einerseits und Abriss- und Sanierungskosten andererseits erst ermitteln lassen, wenn eine endgültige Planung vorliegt;
- mit dem Landkreis Cloppenburg zu klären ist, welche Nutzungsanteile auf welche Schule entfallen; die Zuweisung aus der Kreisschulbaukasse ist bei der Realschule höher als bei der Grundschule Ludgeri-Schule;
- sich durch die angekündigte Bereitstellung von Bundesmitteln über das Land ggfs. zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten ergeben können.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben maximal 4,5 Mio. €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Bürgermeister